

FACHBEREICH SPORT PRÄVENTION REHABILITATION

BILDUNGSGANG

Freizeitsportleiter/in
mit Allgemeiner Hochschulreife

FZ



AUSBILDUNGSZIEL

- Erwerb des Abiturs (allgemeine Hochschulreife) mit den Leistungskursen Sport/Gesundheitsförderung und Biologie und zusätzliche Qualifikation zum Freizeitsportleiter oder zur Freizeitsportleiterin (Berufsqualifikation)

AUSBILDUNGSDAUER

- 3 Jahre

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk oder abgeschlossene Fachhochschulreife
- Gymnasiasten nach 9 Klasse (bei Versetzung in Klasse 10 der gymnasialen Oberstufe)

Zudem benötigt man:

- Nachweis (ärztliche Bescheinigung) der uneingeschränkten Sporttauglichkeit
- Gute Leistungen im Fach Sport

AUSBILDUNGSPROFIL

Unterrichtsinhalte

Berufsbezogener Lernbereich

- Sport/Gesundheitsförderung
- Biologie
- Erziehungswissenschaften
- Englisch
- Spanisch
- Mathematik
- Didaktik/Methodik

Berufsübergreifender Lernbereich

- Gesellschaftslehre mit Geschichte
- Religionslehre
- Deutsch

Differenzierungsbereich

zum Beispiel

- Wirtschaftswissenschaften
- Gesundheit

Praktika:

- Mindestens 4-wöchiges Praktikum (inklusive 2 Wochen Sportartenpraktikum) in einem sportbezogenem Berufsfeld in Jahrgangsstufe 12, das auch im europäischen Ausland möglich ist. Dabei ist die berufliche Qualifikation Europass möglich

Projekte:

- Erwerb von Zusatzqualifikationen, wie z.B. DLRG-Schein (Silber), deutsches Sportabzeichen, Ersthelfer-ausbildung (9-stündig), Kletterschein, DFB-Junior-coach usw.
- Kooperationsberufskolleg in Arnheim (Teilnahme an Turnieren, gemeinsame Projekte)
- Gesundheitsprojekte zu aktuellen Themen



ABSCHLUSSPRÜFUNG

- Schriftliche Prüfungen in den Fächern Sporttheorie, Biologie und einem gewählten schriftlichen Abiturfach (Deutsch, Englisch oder Religionslehre)
- Mündliche Prüfung im 4. Abiturfach
- Praktische Prüfungen in 2 unterschiedlichen Sportarten
- Lehrprobe (45 min.)
- Kolloquium im Fach „Didaktik und Methodik“

PERSÖNLICHE STÄRKEN

- Gute Leistungen und Interesse in den Fächern Sport und Biologie

WEITERQUALIFIZIERUNGSMÖGLICHKEITEN

zum Beispiel

- Polizei, Bundeswehr, Zoll oder Feuerwehr
- Sportgruppen, Sportevents und Gruppenfahrten eigenverantwortlich zu planen, zu organisieren und durchzuführen
- mit der allgemeinen Hochschulreife ist man berechtigt, an jeder Hochschule in Deutschland und auch im europäischen Ausland ein Bachelorstudium z.B. im Bereich Sport aufzunehmen



INFOS UNTER DER KONTAKTADRESSE:

Sophie-Scholl Berufskolleg

für Gesundheitsmanagement und europäische Bildung

Dahlmannstraße 26, 47169 Duisburg

E-Mail: beratung@sophie-scholl-bk.eu

Web: www.sophie-scholl-berufskolleg.de

BILDUNGSGANG FZ

